

05.06.2019

“Offener Bücherschrank“ in Haidhausen

Antrag

Der BA 5 möge beschließen:

1. Es wird ein Offener Bücherschrank in Haidhausen aufgestellt.
2. Die Bauart soll dem Offenen Bücherschrank am Nordbad bzw. am Grünen Markt in Berg am Laim entsprechen.
3. Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Aufstellung an der Postwiese erfolgen kann. Ein weiterer denkbarer Ort wäre der Hypopark.
4. Die Kosten für den anzuschaffenden Bücherschrank trägt der BA 5 aus seinem Budget. Ein entsprechender Budgetantrag wird separat durch einen Verein eingereicht, der die rein formale Trägerschaft gegenüber der Stadtverwaltung übernimmt.
5. Die Betreuung des Bücherschranks wird durch ehrenamtliche Patinnen und Paten in Zusammenarbeit mit dem Trägerverein geleistet.

Begründung

Offene Bücherschränke sind ein inzwischen etabliertes und gut genutztes Angebot, welches niederschwellig zum Lesen anregt, die nachhaltige Nutzung von Büchern unterstützt und nachbarschaftliche Gemeinschaft fördert. In Deutschland gibt es über 400 Offene Bücherschränke.

In unserem Stadtbezirk, in der Au am Herrgottseck, steht bereits ein Offener Bücherschrank. Da es inzwischen möglich ist, mehrere Bücherschränke pro Stadtbezirk aufzustellen, soll nun auch in Haidhausen das Angebot geschaffen werden, Bücher in einem öffentlich zugänglichen Bereich zu tauschen.

Es soll hierfür ein geeigneter Platz gefunden werden, der stark frequentiert ist und gute Sitzgelegenheiten zum Lesen bietet, denn natürlich bietet es sich an, gleich vor Ort schon ein wenig zu schmökern. Die Postwiese scheint hierfür geeignet zu sein. Die Betreuung des Schrankes wird durch ehrenamtliche Patinnen und Paten erfolgen.

Der Haidhauser Verein „AKA – Aktiv für interKulturellen Austausch e.V.“ hat sich bereit erklärt, im Falle der Zustimmung des Bezirksausschusses die Trägerschaft zu übernehmen. Da dieser Verein an der Postwiese aktiv ist, würde das auch örtlich gut passen. Die BetreuerInnen könnten ein Auge auf den Schrank haben und ihn in ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen miteinbeziehen. Wenn möglich, möchte der AKA die Vitrine am Schrank, die das Schwabinger Modell vorsieht, für Aushänge nutzen.

Die benachbarte Schule könnte in die Nutzung oder Betreuung des Schrankes mit einbezogen werden.

Fraktionssprecherin
Nina Reitz

Adelheid Dietz-Will
Helge Maul
Heinz-Peter Meyer
Nicole Meyer
Tilla Meyer

Nina Reitz
Lena Sterzer
Barbara-Silvia Schuster
Hermann Wilhelm

Fraktionssprecherin Nina Reitz, Michael-Huber-Weg 10, 81667 München,
089/44770565, 0163/91 050 79, post@nina-reitz.de

Au-Haidhausen

